

7. Oktober 2018 bis 27. Januar 2019 in der Kaiserburg Lauf Kurt Kolbe (1931 – 2016) Ausdruck in Farbe und Form

Die engen Verbindungen der heutigen Metropolregion mit Tschechien waren im Lauf der Geschichte vielfältig und vielschichtig. Während im 14. Jh. Kaiser Karl IV. Teile der Region unter der böhmischen Krone vereinte, nahm allein der Altlandkreis Lauf in Folge des Zweiten Weltkriegs bis zum Jahr 1956, 2237 Vertriebene aus den deutschstämmigen Gebieten der Tschechoslowakei auf. Kurt Kolbe – geboren im schlesischen Troppau – findet in Franken und schließlich in Lauf-Oedenberg eine neue Heimat.

Sein künstlerischer Werdegang ist eng verknüpft mit dem komplexen Neubeginn der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und ihren Lehrern nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Stil seiner Arbeiten, die sich im öffentlichen Raum in Weißenburg, Erlangen, Lauf a. d. Pegnitz, Nürnberg und an prominenter Stelle am Nürnberger Hauptmarkt befinden, prägt das Gesicht der Zeit von den 1960ern bis hinein die 1980er Jahre unserer Region.

Kolbes große Wandfresken in Nürnberger Kirchen bilden, zusammen mit der „Baufaufgabe Kirche“ der Nachkriegszeit, der bekannte Architekten wie German Bestelmeyer oder Peter Leonhard auf ihre Weise eine neue Ausrichtung gaben, eine künstlerische Einheit.

Die Städtischen Sammlungen Lauf a.d. Pegnitz halten den künstlerischen Nachlass Kolbes als Dauerleihgabe und präsentieren daraus Arbeiten seiner einzelnen Schaffensphasen.

Dank dem Förderpartner, der Kulturstiftung der Sparkasse Nürnberg, kann ein Zeitabschnitt, der bislang in der Geschichte der Kunst in der Metropolregion noch wenig Aufmerksamkeit erfuhr, mit dieser Ausstellung erstmals im Mittelpunkt stehen.

Zur Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Industriemuseum Lauf ein museumspädagogisches Begleitprogramm entwickelt:

„Wer löst das Geheimnis der Bilder?“

Buchung und Beratung unter 09123/9903-14



Es erscheint ein 112-seitiger Katalog mit der ISBN 978-3-96049-041-8.

Kaiserburg Lauf, Schlossinsel 1, 91207 Lauf a.d.Pegnitz
Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag bis Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11.00 – 17.00 Uhr

Feiertagsöffnungen:

01.11.2018: 14.00 – 17.00 Uhr
24.12. bis 26.12.2018: geschlossen
01.01.2019: geschlossen
06.01.2019: 11.00 – 17.00 Uhr

Der Eintrittspreis der Ausstellung ist im Burgticket enthalten.
(Der Eintritt in die Burg beträgt 3 Euro, Kinder unter 14 Jahren frei).

Kontakt für Rückfragen:

Stadtarchiv Lauf a.d. Pegnitz mit Städtischen Sammlungen
Spitalstr. 5
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Telefon: 0 91 23/18 41 66
Fax: 0 91 23/98 85 42
E-Mail: info@stadtarchiv-lauf.de